

## Das Konstanzer Konzil 1414 - 1418

### Bei der Papstwahl war alles peinlich genau geregelt – warum?

Auszug aus der Konzilschronik des Ulrich Richental

## Ergebnisblatt

Ein Grund für das Entstehen des Schismas war, dass die Gültigkeit früherer Papstwahlen von den Kardinälen angezweifelt wurde.

**Informiere dich und notiere: Wodurch kann heute eine Wahl in unserem Staat ungültig werden?**

Wenn die vorgeschriebenen Regeln der Wahlgesetze nicht eingehalten werden, z. B. zur Wahlberechtigung, zur Öffnungszeit der Wahllokale, zur Auszählung der Stimmen ...

**Überlege und notiere: Warum war es wichtig, alles so genau zu regeln und zu kontrollieren?**

Damit die Wahl des neuen Papstes nicht wieder angezweifelt werden konnte, durften dabei keine Fehler gemacht werden. Es musste peinlich darauf geachtet werden, dass keine Vorschriften verletzt wurden. Deshalb verhinderte man mit allen Mitteln, dass die Wähler sich mit Außenstehenden absprechen konnten, oder dass Leute, die nicht zur Teilnahme am Konklave berechtigt waren, Zutritt ins Kaufhaus bekamen.

**Welche Kontrollmaßnahmen beschreibt Richental?**

- Das Kaufhaus war mit hohen, dicht nebeneinander stehenden Balken abgesperrt.

- An der Tür der Absperrung hielten 12 Söldner außen und 12 innen Tag und Nacht Wache.

- Alle Fenster und Türen des Kaufhauses wurden vermauert und oben die hölzernen Fenster mit Brettern vernagelt.

- Im See verhinderte eine Balkensperre die Zufahrt zum Kaufhaus.

- Die Zellen waren so verteilt, dass kein Kardinal Leute aus einer anderen Nation neben sich hatte.

- Die Tür war mit einem gewaltigen Vorhängeschloss verschlossen.

- Die Trinkgefäße mussten durchsichtig sein, damit zu sehen war, ob sich etwas Verborgenes in ihnen befindet.

- Die Speisen wurden zerschnitten, um zu prüfen, ob sich in ihnen Briefe (Zettel) befanden und die Getränke und das Gemüse wurden mit Löffeln probiert.